



DER MAGISTRAT DER STADT HADAMAR

Antrag auf Stundung / Stundung mit Ratenzahlung

Die nachfolgenden Angaben werden von uns erhoben, um nach Maßgabe von § 222 Abgabenordnung (AO) bzw. § 30 GemHVO-Doppik über Ihren Stundungsantrag entscheiden zu können. Nach diesen Rechtsvorschriften kann Ihnen eine Stundung nur gewährt werden, wenn die Einziehung der fälligen Forderung in einer Summe für Sie eine erhebliche Härte bedeuten würde und der Anspruch nicht gefährdet erscheint. Ob dies der Fall ist, lässt sich nur anhand der nach diesem Erhebungsvordruck vorgesehenen Angaben über Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse überprüfen.

Ohne diese Angaben wird Ihr Antrag deshalb in jedem Fall als unbegründet abgelehnt.

zur Person:	
Name, Vorname / Firma	
Geb. Datum	
Adresse	
Familienstand	
Beruf	
Telefon	
E-Mail	

Familienangehörige:			
	Name:	Geb. Datum	Beruf bzw. Erwerbstätigkeit
Ehemann/ Ehefrau			
1. Kind			
2. Kind			
3. Kind			
Sonstige:			

Ich/Wir beantrage/n für folgende Forderungen Stundung / Stundung mit Ratenzahlung:

Stundung Gesamtbetrag

Stundung in Raten

Kassenzeichen	Schuldart:	fällig am:	Betrag in Euro:
Gesamtbetrag: <i>(wird bei digitalem Ausfüllen automatisch berechnet)</i>			

Zahlungsvorschlag:

Begründung des Antrags:

(Voraussetzung für eine Stundung / Stundung mit Ratenzahlung ist, dass mit der Einziehung der Forderung am Fälligkeitstag eine erhebliche Härte für den Schuldner verbunden ist und der Anspruch nicht gefährdet wird. Der Antrag ist daher sorgfältig zu begründen)

Eine erhebliche Härte ist gegeben, weil... *(bitte im Folgenden ausführen)*

Zur Begründung meines Antrages mache ich folgende Angaben:

1. Anzahl der Familienangehörigen / Personen, die vom Antragsteller zu unterhalten sind: _____ Personen

hiervon: ___ Kind(er) im Alter von _____ Jahren

___ Kind(er) im Alter von _____ Jahren

___ Kind(er) im Alter von _____ Jahren

für weitere Kinder oder Personen nutzen Sie bitte ein Zusatzblatt

2. Hiermit wird versichert, dass der geforderte Betrag nicht durch ein Kreditinstitut finanziert wird. (Negativbescheide von mindestens zwei Kreditinstituten sind vorzulegen)

I. Vermögensverhältnisse:

(sollte eine dieser Fragen mit „JA“ beantwortet werden, bitten wir dementsprechend einen Nachweis beizufügen)

			Betrag in Euro
Ist Grundvermögen (z.B. Grundstück, Wohneigentum) vorhanden?	Ja	Nein	
Sind Bankguthaben vorhanden?	Ja	Nein	
Sind Sparguthaben vorhanden?	Ja	Nein	
Sind Bausparguthaben vorhanden?	Ja	Nein	
Sind Wertpapiere vorhanden?	Ja	Nein	
Sind Lebensversicherungen vorhanden?	Ja	Nein	
Sind Betriebsvermögen/ Geschäftsanteile vorhanden?	Ja	Nein	
Sind sonstige Vermögenswerte vorhanden? (z.B. Kraftfahrzeuge, Schmuck, Kunstgegenstände)	Ja	Nein	

Kontoauszüge aller Bank- und Sparguthaben der letzten 3 Monate sind vorzulegen

II. Einkünfte:

a) des Antragstellers:

(monatlich, netto - jeweils die letzten drei Einkommensnachweise beifügen)

			Betrag in Euro
aus nichtselbständiger Arbeit	Ja	Nein	
aus Land- und Forstwirtschaft Gewerbebetrieb oder selbständiger Arbeit	Ja	Nein	
aus Kapitalvermögen (z.B. Zinsen, Dividenden) Art des Einkommens a) b) c)	Ja	Nein	
aus Vermietung / Verpachtung a) b) c)	Ja	Nein	
sonstige Einkünfte: z. B. Wohn- Kranken- Mutterschafts- Übergangsgeld. Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz dem Beamtenversorgungsgesetz dem Wehrgesetz und sonst sozialen Gesetzen, Arbeitslosengeld II, Rente, Kindergeld, BAföG, Unterhalt usw. Art der Leistung a) b) c) d)	Ja	Nein	

b) der zum Haushalt gehörenden Personen:

(monatlich, netto - jeweils die letzten drei Einkommensnachweise beifügen)

	Art des Einkommens	Betrag in Euro
Ehegatte/Lebenspartner		
1. Kind		
2. Kind		
3. Kind		
Sonstige:		

III. laufende Verpflichtungen

(Monatliche Ausgaben – bitte Nachweise beifügen)

Miete (einschließlich Nebenkosten)	
Belastungen aus Schuldendienst (Zinsen, Tilgung)	
Heizkosten, Strom, Gas, Wasser, Telefon usw.	
Versicherungen	
Sparverträge	
KFZ – Kosten (Haftpflicht, Steuer usw.)	
Unterhaltsleistungen	
Dispokredit	
sonstige Ausgaben	

IV. Sicherheiten / Sicherungsleistung

Eine Stundung soll nur gegen Sicherheitsleistung erfolgen (§ 222 Satz 2 AO), weil bei ausreichender Sicherheitsleistung der Anspruch nicht gefährdet ist. Das ist allerdings nur bei der Bereitstellung banküblicher Sicherheiten, wie z. B. Grundschuldeintragungen, Überlassung einer Zulassungsbescheinigung Teil II, Bürgschaft einer Bank, ..., der Fall.

Als Sicherheitsleistungen kann ich / können wir anbieten:

Eintragung einer Grundschuld (Bitte im Folgenden angeben: Grundstücksbezeichnung, Flur /Flurstück /Lage / Größe, ...)

Überlassung der Zulassungsbescheinigung Teil II eines KFZ (Angaben zum KFZ: Marke / Typ / Baujahr / Ausstattung, ...)

Bankbürgschaft / Versicherungsbürgschaft

Sonstige Sicherheitsleistungen (genaue Bezeichnungen)

gegebenenfalls ein weiteres Blatt verwenden

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass

1. die Finanzierung der Beitragsschuld durch ein Kreditinstitut Vorrang vor einer Stundung hat,
2. für die Dauer einer gewährten Stundung Zinsen erhoben werden gemäß § 234 AO in Höhe von 0,5 % für jeden angefangenen Monat bzw. gemäß § 32 GemHVO. Zinsen von weniger als 10 € werden nicht festgesetzt.
3. unvollständige, widersprüchliche oder unrichtige Angaben zur Folge haben, dass der Antrag abgelehnt wird!
4. die Behörde von mir weitere Informationen vor der Entscheidungsfindung anfordern kann.

Ich/Wir versichere/versichern, dass ich/wir die Angaben in diesem Vordruck über meine/unsere Einkommens- und Vermögensverhältnisse vollständig und wahrheitsgemäß gemacht habe/haben.

Ort, Datum:

Unterschrift Antragsteller / Antragstellerin /
gesetzlicher Vertreter

Unterschrift Ehegatte